

JOONAS PITKÄNEN

VIOLONCELLO

Cellist in zweiter Generation und Dirigent aus grosser Leidenschaft. Pitkänen stammt aus Südfinnland und arbeitet heute vorwiegend in der Schweiz und Deutschland. Er wohnt in der Grenzstadt Basel und verfolgt von hier aus eine intensive Karriere mit Kammermusik-, Orchester- und Dirigiertätigkeiten, die ihn regelmässig auch ins europäische Ausland führt.

In Basel betreut er die von ihm 2014 mitgegründete finnische Konzertreihe Feeling blue & white, bei der er für die Programmgestaltung und die künstlerische Planung verantwortlich ist. Sein Talent und professionelles Können entfalten sich auch in seinem Duo Favaro & Pitkänen, das im 2016 seine erste CD mit den Cellosonaten von Beethoven veröffentlichen wird. Die künstlerische Etablierung in Basel erfolgte bereits während seines Studiums in der renommierten Hochschule für Musik Basel (2006-2013). Von 2009 bis 2011 war er Mitglied des Hirzen Pavillon Ensemble, einem Förderprogramm für junge Musiktalente in Riehen. 2011-2012 übernahm er die musikalische Leitung von interdisziplinären Kunstprojekten im Hirzen Pavillon.

Pitkänen absolvierte seine instrumentalen Studien bei Prof. Thomas Demenga in der Hochschule für Musik Basel, das Solistendiplom erhielt er mit Auszeichnung 2013. Wichtige Impulsgeber für die Entwicklung seiner stilistischen Interpretationen waren neben Demenga auch Ralph Kirschbaum, Miklos Pérenyi und Ferenc Rados. Seine bisherigen solistischen Tätigkeiten umfassen Auftritte u. a. mit dem Kammerorchester Basel und dem Hämeenlinna Stadtorchester. Als Kammermusiker konzertierte er u. a. mit Künstlern wie Rainer Schmidt, Helena Winkelmann und Sergej Istomin sowie auf internationalen Festivals u. a. Adelboden Musikfestival, den Zürcher Festspiele, dem International Mendelssohn Festival, und dem Schleswig-Holstein Musik Festival. 2012 gewann er die Musikpreise des Schweizerischen Tonkünstlervereins und der Friedl WaldStiftung. Er ist auch Preisträger des Orpheus - Swiss Chamber Musik-Wettbewerbs 2013 und des 1. August Pickard Stiftung Duowettbewerbs mit seinem Duo Favaro & Pitkänen.

Joonas Pitkänen gehört auch zu den vielseitigsten und interessantesten Finnischen Dirigenten seiner Generation. Ab Saison 2017/18 wurde Joonas Pitkänen zum Chefdirigenten des Akademischen Orchesters Freiburg gewählt. Ab Saison 2018/19 leitet er das Monferrato Classic Orchester in Italien als «Principal Conductor».